



Kaiserswerther
Diakonie

Von hier aus helfen.

Unternehmenskommunikation

Alte Landstraße 179, 40489 Düsseldorf, 0211 / 409-3551

Presseinformation

Die Kaiserswerther Diakonie feiert rund um das Stammhaus

174. Jahresfest mitten in Kaiserswerth

Düsseldorf, 3. September 2010 „Was ist der Mensch, dass Du an ihn denkst?“ (Ps 8,5): **Lebensbilder – Lebenswege – Lebensgeschichten**. So lautet das Motto des 174. Jahresfestes der Kaiserswerther Diakonie am Sonntag, 12. September. Das Fest, zu dem die Diakonie gemeinsam mit der Evangelischen Kirchengemeinde Kaiserswerth einlädt, findet in diesem Jahr mitten in Kaiserswerth, rund um das Stammhaus der Diakonie an der Fliednerstraße statt. Traditionell feiert die Kaiserswerther Diakonie ihr Jahresfest am zweiten Sonntag im September.

Beginnen wird der Festtag um 11 Uhr mit einem Festgottesdienst auf der open-air-Bühne vor dem Evangelischen Gemeindehaus. Die Predigt hält Vorstand Pfr. Matthias Dargel. Es folgt auf der Bühne bis 17 Uhr ein buntes Musikprogramm, vom Kindermusical der Evangelischen Kirchengemeinde über die Big-Band der Evangelischen Gymnasien im Rheinland bis hin zu Jazz-Klängen.

Auf der Fliednerstraße und auf dem Gelände des Stammhauses erwarten die Besucher Stände mit Angeboten zum Mitmachen, Informieren und auch allerlei leiblichem Wohl. Erstmals nach Umbau und Sanierung geöffnet sein wird die Stammhauskirche. Sie erstrahlt wie das gesamte Haus nach umfangreichen Bauarbeiten in neuem Glanz und lässt sich von den Jahresfest-Besuchern bewundern. In der Stammhauskirche, die künftig neben Andachten und Gottesdiensten vermehrt Raum für kulturelle Veranstaltungen geben soll, gibt am Nachmittag das ‚Seniorentheater SeTa‘ eine Kostprobe seines Könnens.

Direkt am Stammhaus, in dem aktuell 17 neue, anspruchsvolle Wohnungen für Senioren entstanden sind, präsentiert sich die Kaiserswerther Diakonie schwerpunktmäßig mit ihrer Seniorenarbeit. So lädt der Koch des Stammhauses ein in ‚Omas Küche‘. In einem Demenz-Parcour können Besucherinnen und Besucher ausprobieren, wie es ist, wenn manche Abläufe im täglichen Leben nicht mehr so selbstverständlich vonstatten gehen, wie sie es gewohnt sind.

Gastlichen Raum zur Einkehr bietet unter anderem das traditionelle ‚Schwestern-Café‘, das neben zahlreichen anderen Angeboten für Leib und Seele auf dem 174. Jahresfest der Kaiserswerther Diakonie zu Kaffee und Kuchen bittet.

Rückfragen bitte an:

Wolfram Scharenberg
Leiter Unternehmenskommunikation
Kaiserswerther Diakonie
Fon 0211.409 3718
Mobil 0173.517 5880
scharenberg@kaiserswerther-diakonie.de
www.kaiserswerther-diakonie.de

Die Kaiserswerther Diakonie, 1836 von Theodor und Friederike Fliedner gegründet, zählt mit mehr als 2000 Beschäftigten zu den großen diakonischen Unternehmen in Deutschland. Das Florence-Nightingale-Krankenhaus mit mehr als 600 Betten in elf Fachkliniken, Altenhilfe- und Pflegeeinrichtungen, Jugend- und Behindertenhilfe gehören ebenso dazu wie verschiedene berufsbildende Schulen mit rund 1600 Ausbildungsplätzen, ein umfangreiches Weiterbildungsangebot, eine Buchhandlung, die Fliedner-Kulturstiftung mit Archiv, Fachbibliothek und Museum, ein Hotel mit Tagungszentrum sowie die Kaiserswerther Schwesternschaft mit 150 Mitgliedern.